

Werbung

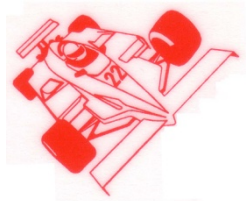
Garage SCHULER
Oberwangen

Kurhausstrasse 2
8374 Oberwangen TG

Telefon 071 977 17 17
Fax 071 977 16 93

MWSt-Nr. 194 205

Restaurationen und Unterhalt von Liebhaberfahrzeugen, TATRA 603 - Spezialist.



Racing Garage

Bruno Leisibach

Hochdorfstrasse 9 Tel. 041 - 448 34 91

CH - 6275 Ballwil Natel: 079 - 231 45 47

Ihr Partner rund ums Auto

Vorstand des Tatra-Register-Schweiz

Präsident



Silvano Rothenfluh
Bründlen
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 15 58
E-mail: info@tatra.ch

Kassier



Xavier Hürlimann
Dorfplatz 1
6345 Neuheim

Tel. 041 755 26 12
E-mail: kassier@tatra.ch

Aktuar



Ernst Meier
Neuhofstrasse 21
6345 Neuheim

Tel. 041 755 27 02
Fax 041 755 29 07
E-mail: aktuar@tatra.ch

Vorwort des Präsidenten

Am Sonntag, den 8. Juni konnte bereits das 9. Tatra-Treffen bei traumhaftem Wetter durchgeführt werden. Petrus meinte es einmal mehr gut mit uns und drückte uns den ganzen Tag ein Auge zu. Einzig bei der Rückfahrt haben die meisten eine Ladung Wasser von oben erhalten.

Geklappt hat fast alles: Das Museum von Rosmarie Schneebeil in Mettmensetten, die Fahrt nach Pfäffikon SZ, der Service vom Restaurant Luegeten. „Max und the Tatrapiplan“ haben uns im Luegeten mit musikalischen Klängen unterhalten und zuallerletzt, das Fernsehen hat unseren Club ausgewählt und Aufnahmen für die Sendung „Automobil-Revue“ mit ex Miss Schweiz, Jennifer Ann Gerber gemacht. Informationen zur Sendung Nr. 65 findet Ihr unter:
<http://www.automobilrevue.ch/artikel/18669.html> Sendezeiten, Lokal-TV
<http://www.automobilrevue.ch/artikel/18748.html> Download der Sendung.
Einzig der Tatrapiplan von Ernst Meier hat bei der Ausfahrt mit der Band einen Streich gespielt und musste anschliessend abgeschleppt werden.

Das schönste für uns vom Vorstand und OK für dieses Treffen war: Viele von Euch sind gekommen und haben unserem Treffen die Krone aufgesetzt. Was wäre ein Treffen ohne Euch...? Mehr vom 9. Tatra-Treffen in der Ausgabe 2009/1 unserer Club-Revue.

Der Vorstand ist bereits mit der Organisation für das 10. Tatra-Treffen mit internationaler Beteiligung, welches vom 26. – 28. Juni 2009 stattfinden wird, beschäftigt. Wir erwarten eine grössere Anzahl von Gästen aus dem Ausland. Da dieser Anlass über 3 Tage stattfindet, konnten wir im Hotel Laufenbach in Rüti die meisten Hotelzimmer für uns reservieren. Bitte keine Reservationen direkt im Hotel tätigen, die Buchung der Hotelzimmer läuft über uns.

Diejenigen, welche das Formular für die Vorreservation nicht mehr auffinden, können das Formular auf unserer Homepage herunterladen und mir zustellen und diejenigen, welche mit dem Internet weniger bewandert sind, ganz einfach bei mir anrufen und ein neues Formular bestellen.

Also, alle bereits diesen Termin vormerken, dass ja niemand Eure Agenda 2009 mit anderen Verpflichtungen füllt und durcheinander bringt.

Wir vom Vorstand wünschen Euch schöne Sommerferien, mit oder ohne Tatra.

Euer Präsident



Silvano Rothenfluh

Beitrittsgesuch

Ich möchte dem Verein „ **TATRA REGISTER SCHWEIZ**“ gemäss den geltenden Statuten beitreten als:

Aktivmitglied ☐ Anschlussmitglied ☐ Gönner ☐
Passivmitglied ☐ Sponsor ☐

Personalien:

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax:

Mobil: E-mail:

Wie möchten Sie die Vereinsinformationen erhalten? per Post ☐ per E-mail ☐

Fahrzeuge: Marke:..... Typ:..... Baujahr:.....

Marke:..... Typ:..... Baujahr:.....

Jahresbeiträge: Zahlbar bis Ende Februar des laufenden Vereinsjahres.

Aktiv- und Passivmitglieder: Fr. 50.--, Anschlussmitglieder: Fr. 20.--

Gönner und Sponsoren: nach freiem Ermessen

Beitrittsgesuch senden an: Tatra-Register-Schweiz
Postfach 211
CH-6345 Neuheim

Tel.: 041 755 27 02
Fax: 041 755 29 07
E-mail: info@tatra.ch
Homepage: www.tatra.ch

In eigener Sache

Diese Revue erscheint zweimal jährlich, und zwar zum Jahreswechsel und im Anschluss an das Jahrestreffen mit Generalversammlung.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch aus Mitgliederkreisen Berichte und Bilder erhalten würden, welche sich eignen in der <Revue> veröffentlicht zu werden.

Auch vom Inseratenteil können Mitglieder und Gönner unentgeltlich Gebrauch machen.

Einsendeschluss: mindestens 6 Wochen vor Jahresende und 6 Wochen vor der Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 8. Juni 2008 wurden für das Jahr 2009 die folgenden Jahresbeiträge gutgeheissen:

Aktiv- und Passivmitglieder: Fr. 50.--

Anschlussmitglieder: Fr. 20.--

Gönner und Sponsoren: nach eigenem Ermessen

Die Rechnungen für die Jahresbeiträge 2009 erhalten Sie mit der Club-Revue 1-2009 und sind zahlbar bis Ende Februar 2009.

Es würde uns freuen, wenn noch mehr <Gleichgesinnte> sich zum Beitritt in unseren Verein entschliessen könnten und haben deshalb dieser Revue das nebenstehende Anmeldeformular beigelegt.

Alle Zuschriften an unseren Verein, bitte an folgende Adresse:
Tatra-Register-Schweiz, Postfach 211, 6345 Neuheim

Oldtimer- & Teilemärkte 2008, Schweiz

7. 9. **7. Oldtimertreffen im Hasenstrick**
Oldtimer bis Bj. 1969, Motorräder, Traktoren,
Landmaschinen, Flugzeuge
7. 9. **Jahrestreffen des FNA (www.fna.ch)**
(Freunde Nostalgischer Automobile)
Raum Bern / Solothurn
13. 9. **No-Limit-Auktion**
Oldtimer Galerie, Toffen BE
13. – 14. 9. **Oldtimer- & Teilemarkt Uster OMU**
Oldtimer & Youngtimer, Stadthalle Uster
21. 9. **8. Historische Verkehrsschau am
Flugplatz Altenrhein SG**
Oldtimer, Traktoren, Flugzeuge etc.
- 26.10. **4. Oldtimer- & Teilemarkt St. Gallen**
Olma Messegelände
- 1.11. **Oldtimer- & Teilemarkt in Zürich-Altstetten**
VBZ Hallen
- 29.11. **Auktion „100 klassische Automobile“, Toffen**
Oldtimer Galerie
- 6.12. **Oldtimer- & Teilemärkte in Roggwil
und Langenthal**

5. – 7. 9. **Beskyden – Rally des
Tatra Veteran Club, Koprivnice CZ**
Das ursprünglichste aller
Tatra Rally's.
- 18.10. **Motor – Techna, Brno CZ**
Oldtimer- & Teilemarkt, Ausstellung
Messegelände



75 JAHRE Lokal – global: 75 Jahre
SCHURTER ELECTRONIC COMPONENTS

SCHURTER blickt zurück auf 75 Jahre Firmengeschichte. Innovation und Business Excellence in allen Unternehmensbereichen haben uns stetig wachsen lassen. Aus dem Luzerner KMU-Betrieb von 1933 ist ein Weltkonzern mit 12 Produktions- und 7 Vertriebsgesellschaften in Europa, Südostasien, Fernost, Südamerika und in den USA geworden. 1700 Mitarbeitende und 40'000 Kunden wissen: Auf SCHURTER ist Verlass – lokal und global.

SCHURTER AG | Werkhofstrasse 8-12
CH-6002 Luzern | www.schurter.com

SCHURTER
ELECTRONIC COMPONENTS

Die Luzerner Band „Max und the Tatrapian“ hat freundlicherweise unser Jahrestreffen vom 8. 6.2008 im Restaurant Luegeten, Pfäffikon SZ musikalisch umrahmt

Ganz herzlichen Dank für den spontanen Auftritt !



Informationen unter folgenden Adressen:

Internet: www.maxandthetatrapian.com

E-Mail: mat@maxandthetatrapian.com

IT-services & network-solutions
bitwork

bitwork maiengrün 2 6206 neuenkirch tel 041 468 07 07 fax 041 468 07 09

- Konzept / Projekt
- IT-Dienstleistung / IT-Schulung
- Beschaffung, Installation, Konfiguration & Lieferung
- Sicherheitslösung
- Kommunikationslösung
- System-Betreuung

andré schmid & thomas schnyder geschäftsinhaber

TATRA – Shop

<u>Artikel</u>	<u>Stk.</u>	<u>Grösse:</u>	<u>Stk./CHF:</u>	<u>Gesamt – Preis/CHF</u>
Jacke schwarz mit TATRA – Register - Logo Lieferbare Grössen : S , M , L , XL , XXL			180.00	
Hemd schilfgrün mit TATRA – Register - Logo Lieferbare Grössen : S , M , L , XL , XXL			90.00	
Polo –Shirt Grau/ Schwarz ,100% Baumwolle mit TATRA – Register – Logo Lieferbare Grössen : S , M , L , XL , XXL			65.00	
Polo –Shirt Anthrazit , Mischgewebe mit TATRA – Register – Logo Lieferbare Grössen : S , M , L , XL , XXL			55.00	
Mütze mit TATRA - Logo .			25.00	
Verpackung und Porto	-----	-----	-----	15.00
<u>TOTAL</u>		-----	-----	=====

Bestellung:

Name: **Vorname:**

Adresse:

PLZ.: **Ort:**

Tel . P.: **Tel . G.:**

E-Mail:

Ort:..... **Datum:**.....

Unterschrift:.....

Versand erfolgt nach Eingang der Vorauszahlung!

Bestelladresse : Tatra Register Schweiz, Postfach 211, CH-6345 Neuheim
Tel. +41 41 755 26 12 **E-Mail:** kassier@tatra.ch

Bankverbindung: Raiffeisenbank Menzingen – Neuheim ,CH-6313 Menzingen
TATRA – Register Schweiz
Clearing Nr. 81457 / PC Nr. 60-6187-0
IBAN Nr. CH03 8145 7000 0025 92711 / SWIFT Nr. RAIFCH2

Marktplatz

Zu verkaufen: Tatra 75 Cabriolet, Baujahr 1936

4 Zyl. – Boxermotor, 1,7 Lt., luftgekühlt, obengesteuert,
Leichtmetall – Zylinderköpfe, hydr. Stossdämpfer,
hydr. Lockheed – Bremsanlage, Pendel – Hinterachse,
Zentralchassis-Schmierung. Veteranen-Eintrag

Das Fahrzeug befindet sich in hervorragendem Zustand.

Preis: Fr. 35'000.--



Anfragen bitte an Hansjürg Zschaler, Tel. 044 844 17 78
oder Tel. 079 677 18 77

Marktplatz

Zu verkaufen: Aus Nachdruck zu Tatra 2 - 603

- Fahrerhandbuch, deutsch
- Werkstatt-Handbuch, deutsch - tschechisch
- Ersatzteilbuch, deutsch – tschechisch
- Bremskolbensätze aus Inox incl. Dichtungen zu Scheibenbremsen für Tatra 2 – 603
- weitere Ersatzteile zu Tattras auf Anfrage.

Silvano Rothenfluh
Tel. 041 448 15 58

Zu verkaufen: Tatra 57 Sport, Roadster, Baujahr 1936

Inkl. Ersatzmotor mit Getriebe, Zentralrohrrahmen und Räder, komplet.
Preis: Fr. 22'500.--



Nähere Auskunft von:

Erich Müller, Rosenstrasse 18c, CH-4563 Gerlafingen
Tel. 032 675 33 33

TATRA – Shop



Hemd
Schilfgrün



Jacke
schwarz



Mütze



Polo-Shirt
Mischgewebe



Polo-Shirt
100%Baumwolle

Zirka um 16 Uhr verliess die Tatra – Karavane das malerische Moseltal um auf einer interessanten Streckenführung mit teils beträchtlichen Steigungen und Gefällen durch den Hunsrück wieder nach Bockenau zu gelangen. Dort sind alle Tattras mit einer Ausnahme wieder wohlbehalten angekommen. Ausgerechnet das Flaggschiff der diesjährigen Veranstaltung, der Tatra 77a von Kees Smit, war unterwegs mit einem Motorschaden liegen geblieben. Ein wirklich bedauerlicher Zwischenfall, doch hoffen wir mit Kees, dass es sich nicht um einen allzu grossen Schaden handelt.

Auf dem Werkareal von Heiko Will erhielten wir noch Besuch von einem Männerchor aus Norddeutschland, welcher am Abend in der Mehrzweckhalle von Bockenau einen Auftritt hat. Den Tip erhielten sie natürlich vom Vater von Tanya, und so benutzten sie natürlich die Gelegenheit, die seltenen Fahrzeuge aus der Nähe betrachten zu können. Als Dank dafür, gaben sie uns ein paar Seemannslieder zum Besten.

Bis zum Abendessen machten die meisten Teilnehmer bereits Vorbereitungen für die bevorstehende Abreise vom Sonntag, so z. B. Aufladen von älteren Oldtimern auf die Anhänger.

Das Abendessen vom Schlussabend darf durchaus als Galamenu bezeichnet werden. Die von den beiden Hobby-Köchinnen selbst zubereiteten Gerichte, von der Vorspeise, über den Hauptgang bis zum Dessert waren hervorragend und verdienen ein grosses Lob und unseren besten Dank.

Nachdem Essen schritten Ulli Platzek und Tanya Will zur Siegerehrung, dem Höhepunkt jeder internationalen Veranstaltung. Die Fahrzeuge wurden in vier Klassen eingeteilt, nämlich Klasse 1, alles ältere Fahrzeuge grösstenteils mit Frontmotoren, Klasse 2, Tatra 87, Tatra 97 & Tatrapiplan, Klasse 3, Tatra 603 und Tatra 613 und die Gästeklasse mit Fremdmarken. In der Klasse 1 fuhr unser Schweizer-Team Hürlimann – Schmid auf den guten 2. Platz und konnte einen Pokal entgegennehmen. Ganz herzliche Gratulation! In der Gruppe 3 gewannen die Tatra-Freunde-Sachsen fast alles was es zu gewinnen gab. Gesamtsieger war Andreas Fährmann aus Leipzig. Da leider keine Rangliste abgegeben wurde sind mir die genauen Ränge der einzelnen Gewinner nicht mehr in Erinnerung. Ich gratuliere dennoch allen Pokalgewinnern zu ihrem Erfolg ganz herzlich.

Auch der Familie Tanya und Heiko Will danke ich im Namen aller Schweizer Teilnehmer für die mustergültige Organisation des Treffens, mit den schönen Ausfahrten, den interessanten Sonderprüfungen und Besichtigungen, sowie dem feinen Essen.

Nach einem noch gemütlichen Ausklang des Abend, hiess es wieder Abschied nehmen von unseren Freunden, da wir die meisten Teilnehmer am Sonntag-Morgen nicht mehr sehen werden.

Unsere Heimfahrt am Sonntag verlief wieder ohne Probleme, was wir auch von den übrigen Teilnehmern hoffen. Wir freuen uns schon auf das Treffen 2009!

SARBACH-GARAGE GMBH

Sarbachstrasse 1, 6345 Neuheim

Inhaber: Ernst Meier jun.

Tel. : 041 756 09 63

Fax : 041 756 09 64

Natel : 079 342 04 12

E-mail : ernestomeier@gmx.ch

MWST-Nr. 557566



Ihre Garage mit Toyota – Erfahrung.

Ankauf und Verkauf, Service und Reparaturen sämtlicher Automarken.

**Carrosserie
Stalder AG**

Schäracher 1 · 6232 Geuensee

Tel. 041 921 09 41 · Fax 041 921 09 49

E-mail: carr.stalder@bluewin.ch

www.carrosserie-stalder.ch



Automobil – Revue Nr. 10, vom 9. März 2008

Leserbriefe

Zur Vorstellung des Boxer-Diesels von Subaru, AR 6/2008

Tatra war früher

Sie schreiben, Subaru baue den „ersten Boxer-Diesel für Personenwagen“.

Tatsächlich aber wurden bei Tatra schon 1949 Boxer - Dieselmotoren gebaut. Diese basierten auf dem Tatrplan- (T 600)- Motor und wurden auch in diesem Modell eingebaut. Es handelt sich um einen Zweiliter – Vierzylinder, der 42 PS leistete.

Noch heute kann man einen solchen Motor im Tatra-Museum In Koprivnice sehen.

Pierre Steichen, Luxemburg

Kommentar der <Club-Revue>:

Herr Steichen hat recht mit seiner Feststellung, aber Subaru baut seine Boxer-Diesel nun serienmässig und die Tatra-Werke bauten damals lediglich 3 Stück davon.

EM

Nach der Mittagspause ging es ein paar Ortschaften weiter, durch das schöne Moseltal, bis nach Senheim, wo wir im Weinmuseum Schlagkamp erwartet wurden. Bei einem Apero mit einem herrlichen Moselwein, brachte uns der Besitzer die Geschichte des Rebaues allgemein und die Bedeutung seines Museums, welches hauptsächlich aus Sammelobjekten seines verstorbenen Vaters besteht auf sehr unterhaltsame Weise zur Kenntnis. Anschliessend durften wir das Museum frei besichtigen, in welchem sämtliche Utensilien, welche mit dem Rebbau, der Weingewinnung und Kelterung sowie mit dem Genuss des Weines zu tun haben, ausgestellt sind. Total sind hier ca. 10'000 verschiedene Exemplare aus früheren Zeiten zu bewundern. Hier sind unzählige Werkzeuge für die Bodenbearbeitung und die Pflege der Reben, Weinpressen in verschiedenen Grössen, Küferwerkzeug bis hin zur Weinflasche und zum Weinglas zu sehen, um nur einiges zu nennen.



Eindrücke vom
Weinmuseum in Senheim

Bilder:
Xaver Hülmann

Text:
Ernst Meier

Heute stellt die Burg mit ihrer noch erhaltenen Ausstattung und mit ihren Sammlungen ein wichtiges Kulturdenkmal dar und bietet den zahlreichen Touristen einen interessanten Einblick in vergangene Zeiten

Die Burg kann aber auch für Trauungen, Taufen, Seminare und andere Events gebucht werden.

Um 15.30 Uhr hiess es dann wieder Start zum letzten Teil der heutigen Etappe. Die Route führte weiter nach Bingen und von da wieder auf Nebenstrassen durch die wunderschöne Hügellandschaft des Hunsrück zurück nach Bockenau. Auch auf dieser Strecke wurden wir auch noch mit Sonderprüfungen beglückt. Die kniffligste Prüfung erwartete uns bei der Ankunft in Bockenau. Hier wurden uns verschiedene Formstücke vorgelegt, welche wir am Vormittag bei der Betriebsbesichtigung der Firma Hay gesehen haben. Die Aufgabe war nun, diese Stücke mit dem genauen Fachausdruck zu benennen.....!

Nachdem sich ein Teil der Tatrafreunde noch zu einer Weinprobe zum Weingut Schäfer-Fröhlich begeben hat, trafen sich später alle wieder in den Hallen von Heiko Will zum kalten Buffet und zum gemütlichen Beisammensein.

Am Samstag-Vormittag um 8.30 Uhr wurde pünktlich zur zweiten Etappe der „Drei Flüsse Fahrt“ gestartet. Die drei Flüsse, nach denen das diesjährige Treffen benannt wurde sind übrigens, der Rhein, die Mosel und die Nahe. Bockenau liegt in einem Seitental des Nahetales. Die heutige Etappe führt uns wieder durch malerische und romantische Landschaften über den Hunsrück, aber diesmal ins Moseltal. Auch am Samstag waren wieder Sonderprüfungen angesagt, welche jedoch mehr mit dem Wissen über die Fahrzeuge der Marke Tatra und mit der Geschicklichkeit des Fahrers zu tun hatten. Kurz vor 11 Uhr erreichten wir das Klosterdorf Beilstein, welches auch „Das Dornröschen an der Mosel“ genannt wird. Auf 11 Uhr war eine Führung durch Beilstein angesagt. Der Führer erläuterte uns die Geschichte des Fleckens Beilstein, welche ihren Ursprung bereits in der Römerzeit genommen hat. Die Einzelheiten hier aufzulisten, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Die Führung führte durch romantische, enge Gassen, umgeben mit wunderschönen Gebäuden zum Restaurant „Klostercafé“, wo wir das Mittagessen einnahmen.



CLUBS IM SMVC

Silvano Rothenfuh, Präsident;
Bildtexte: Ruedi Müller

Das Tatra-Register Schweiz ist eine Vereinigung, gegründet am 11. Juni 2006, als Nachfolgeorganisation der 1982 ins Leben gerufenen gleichnamigen Interessengemeinschaft Schweizer (CH) und Liebhaber (FL) Tatra-Besitzer und -Liebhaber ohne Fahrzeug mit Sitz in CH-6345 Neuheim ZG. Dem Verein können sich auch Besitzer und Liebhaber von Oldtimern anderer tschechoslowakischer Marken und Personen mit Wohnsitz ausserhalb CH und FL anschliessen. Heute zählen wir bereits 48 Mitglieder mit 50 Fahrzeugen, davon 43 Tatras, aus tschechoslowakischer Produktion. Die meisten Fahrzeuge werden regelmässig auf der Strasse bewegt oder befinden sich in Restauration.

Die Aktivitäten des Vereins beinhalten im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

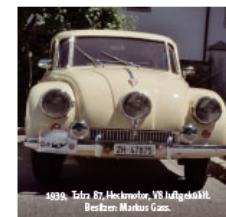
- Die Registrierung der in der CH und im FL noch vorhandenen Fahrzeuge der

Der SMVC, wir sind in der Sektion Zentralschweiz, ist für meine Vorstandskollegen und mich eine ideale Ergänzung zu unserem Markclub. Sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gleichgesinnten anderer Fabrikate auszutauschen ist für uns eine Bereicherung. Dank dem SMVC können wir unsere gemeinsamen Interessen nach aussen und gegenüber den Behörden besser vertreten.

Marke Tatra, der Tatra-Lizenzprodukte sowie der anderen tschechoslowakischen Veteranenfahrzeuge. Zurzeit sind 60 Fahrzeuge der Marke Tatra und weitere 13 Fahrzeuge anderer tschechoslowakischer Hersteller in CH und FL registriert.

- Hilfe bei der Ersatzteil- und Informationsbeschaffung, Beratung und Unterstützung bei der Anschaffung und der originalgetreuen Restauration eines Fahrzeuges;
- Organisation und Durchführung eines jährlichen Clubtreffens mit einer ordentlichen Generalversammlung. Diese Treffen werden an wechselnden Orten und nach den Ideen der durchführenden Clubmitglieder gestaltet. Das Treffen dient hauptsächlich der Kollegialität und dem Gedankenaustausch unter den Mitgliedern. Das 9. Tatra Treffen 2008 mit GV findet am 8. Juni 2008 in CH-Mettmenstetten und CH-Pfärfikon SZ statt.
- Teilnahme an Veranstaltungen anderer Oldtimerclubs oder an Ausstellungen und Messen mit einem Clubstand.
- Kontaktpflege mit den Tatra-Clubs unserer Nachbarländer, dem Tatra-Museum in Kopřivnice und den Oldtimerbesitzern anderer tschechoslowakischer Marken.
- Information der Mitglieder über Internet und mit einer zweimal jährlich erscheinenden Club-Revue.

Mehr über das Tatra Register:
www.tatra.ch



1939, Tatra 87, Heckmotor, V8, 1400cm³, Besitzer: Markus Gass.



Der dynamische Vorstand, von links: Ernst Meier, Adrian; Silvano Rothenfuh, Präsident; Xaver Hartmann, Kassier

Auch dieses Jahr besuchten Xaver Hürlimann und der Schreiber wiederum die weltweit grösste Oldtimer- und Teilemesse, die <Techno Classica> in Essen. Diese Messe finden wir so faszinierend, dass deren Besuch nun bald zu unserem offiziellen Jahresprogramm gehört.

In den 20 Messehallen werden von mehr als 1000 Ausstellern, Oldtimer Fahrzeuge, Ersatzteile in grosser Menge, Werkzeuge, moderne Hilfsmittel für die Restauration, Modellautos und Literatur, usw. angeboten.

Mit mehr als 2000 zum Verkauf angebotenen Klassikern und Youngtimern besteht in Essen das weltweit grösste Angebot dieser Art unter einem Dach.

Eine besondere Augenweide sind natürlich immer wieder die über 200 Clubstände, welche mit zum Teil grossem Aufwand und originellen Themen aufgebaut wurden, um sich dem zahlreichen Publikum vorzustellen, aber auch um sich mit den übrigen Ständen in der Bewertung zu messen.

Den Höhepunkt unseres Besuches in Essen bildet natürlich immer das Wiedersehen mit unseren Freunden vom Club der <Tatra Freunde International> und wir waren gespannt, mit was für einer Überraschung sie dieses Jahr auf ihrem Clubstand aufwarten werden.

Und wir wurden nicht enttäuscht....!! Wir staunen jedes Jahr was die bewährten <Standbauer> unter der Federführung von Roland Henkel in einer Aufbauzeit von nur drei Tagen alles auf die Beine stellen.

Das diesjährige Thema lautete: <Tatra auf Sizilien / Targa Florio 1925>. Der Stand zeigt die Zieldurchfahrt eines speziell für dieses Rennen vorbereiteten Tatra 11. Die ganze Gestaltung des Standes verdient höchste Anerkennung.

Man fühlt sich wirklich in die damals herrschenden, staubigen Strassenverhältnisse zurückversetzt, Ein absolutes Meisterwerk stellt die Wandbemalung von Roland Henkel dar, welche die räumliche Gestaltung des Standes in harmonischer Weise ergänzt.

Beim ausgestellten Tatra 11 handelt es sich um einen „fast“ originalgetreuen Nachbau der damals eingesetzten Rennwagen. Der Besitzer des Wagens ist Jeff Lane, welcher in Nashville/Tennessee USA ein Automuseum betreibt und die grösste Tatra-Sammlung ausserhalb Europas besitzt. Diesen Nachbau konnten wir bereits letztes Jahr, anlässlich der Jubiläumsfahrt von Wien nach Koprivnice in voller Fahrt erleben. Nun wird er aber nach der Messe den europäischen Kontinent definitiv verlassen.

Der Club-Stand der Tatra-Freunde-International figurierte in den vergangenen Jahren immer regelmässig in den vordersten Rängen und schaffte es auch dieses Jahr wieder auf den guten vierten Platz. Herzliche Gratulation !



Bilder: Xaver Hürlimann

Stimmungsbilder vom Besuch der
Burg Reichenstein



Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter rheinaufwärts und erreichten um 14.30 Uhr die imposante Burg Reichenstein, wo wir einen einstündigen Besichtigungshalt machten. Der Führer erläuterte uns die Geschichte dieser Burg, welche bis ins 11. Jahrhundert zurück geht. Anfänglich wurde sie von Raubrittern bewohnt. Nachdem diese vertrieben wurden, hat die Burg noch viele Höhen und Tiefen erlebt und mehrmals den Besitzer gewechselt. Später hat die Burg an Bedeutung verloren und war dem Zerfall geweiht. Erst im Jahr 1899 hat eine der reichsten Adelsfamilien Europas die Burg wieder aufgebaut und zu ihrem Wohnsitz gemacht.

Mit vielen neuen Eindrücken verliessen wir das Werkareal der Firma Hay und starten um 10.30 Uhr zur heutigen, ersten Etappe der „3 Flüsse Fahrt“. Wir fahren auf Nebenstrassen über Berg und Tal, durch malerische, kleine Ortschaften bis zum Städtchen Bacharach am Rhein. Dort wurden wir auf eine Wiese in der Nähe der Schiffsanlegestelle angewiesen. Unterwegs mussten die Beifahrer ihre volle Aufmerksamkeit gewissen Gebäuden, wie Museen, Restaurants, Kapellen usw. widmen, um die Fragen der Sonderprüfungen richtig beantworten zu können. In der Gartenwirtschaft des „Rhein-Hotels“ nahmen wir bei schönstem Wetter das Mittagessen ein. Dabei hatten wir einen wundervollen Ausblick auf den Rhein und konnten den regen Schiffsverkehr beobachten.



Tatra 77a von Kees Smit



Stimmungsbilder vom Parkplatz auf der grünen Wiese in Bacharach

Bilder: Xaver Hürlimann



Zur Geschichte der <Targa Florio>:

Die Targa Florio war ein Langstreckenrennen auf öffentlichen Bergstrassen in Sizilien und wurde von Vincenzo **Florio** gegründet. Dieses Rennen wurde von 1906 bis 1977 als wichtige internationale Veranstaltung durchgeführt. Bei den damaligen Strassen handelte es sich um staubige, ungeteerte Wege von schlechter Qualität. Auf diesen Strassen lagen auch verlorene Hufnägel von Pferdefuhrwerken und es waren auch freilaufende Hühner und andere Haustiere anzutreffen.

Ursprünglich wurde das Rennen auf einer Rundstrecke von 148 km, welche dreimal durchfahren werden musste, ausgetragen, ab 1919 wurde die Strecke auf 108 km verkürzt. Auf dieser Strecke mussten über 1000, zum Teil sehr gefährliche Kurven durchfahren werden. Diese Streckenführung und der schlechte Zustand der Strasse mit Schlaglöchern und einer enormen Staubentwicklung verlangten von Fahrer und Fahrzeug alles ab. Viele Fahrzeuge erreichten auch ohne Unfall, mit schweren Beschädigungen das Ziel nicht.

Später, als dann die Rennwagen immer schneller und stärker wurden, musste die Strecke aus Sicherheitsgründen nochmals verkürzt werden und das Rennen wurde dann 1977 nach einem tödlichen Unfall endgültig eingestellt.

Die beiden 1925 an der Targa Florio teilnehmenden Tatra 11 wurden von den Fahrern Fritz Hückel und Karl Sponer pilotiert. Die beiden Wagen wurden speziell für den bevorstehenden harten Einsatz überarbeitet. So wurden beispielsweise die Fahrzeuge anstelle der üblichen Hinterrad-Bremse mit Vierradbremzen versehen und der Motor erhielt neue Zylinderköpfe mit zwei Einlassventilen und einem Auslassventil. Diese Massnahme ergab gegenüber dem 2-Ventiler eine Leistungssteigerung von 12 auf 27 PS, allerdings bei einer Erhöhung der maximalen Motordrehzahl von 2500 auf 5000 U/min., was dem Wagen zu einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h verhalf.

Die beiden Tatrapioten fuhren mit Fahrzeugen auf eigener Achse von Koprivnice nach Sizilien und belegten am Rennen in der Gesamtwertung den 6. und 7. Platz, was dem 1. und 2. Platz ihrer Kategorie entspricht. Gesamtsieger wurde ein 95 PS starker Bugatti-Wagen. Nach dem Rennen fuhren die beiden Tatra 11, ohne eine einzige Reparatur, wieder auf der Strasse ins Tatra-Werk zurück. Dies ist eine enorme Leistung und bestätigt die hohe Qualität und die Überlegenheit des Tatra-Konzeptes, mit luftgeköhltem Motor, Zentralrohrchassis und gelenkloser Pendelachse.

EM

*Tatraplan T 600 Mod. 1949
Von Vaclav Studlar, Pilsen*



*Tatra's vor dem
Werkseingang der
Firma HAY*



*Tatra 97 von
Pierre Steichen*



*Bilder:
X. Hürlimann*

Inzwischen waren auch die restlichen Teilnehmer angekommen und es gab viele bekannte, aber auch erstmals teilnehmende Mitglieder zu begrüßen. Selbstverständlich richtete sich unser Augenmerk auch auf die eingetroffenen Fahrzeuge, welche wir erstmals an einem Treffen bewundern konnten. So war zum Beispiel Herr Studlar aus Pilsen CZ auf der Strasse mit einem ganz neu restaurierten Tatraplan angereist. Dieser Tatraplan ist einer aus jener kleinen Serie, welche mit einem modifizierten V8-Motor ausgerüstet waren und speziell für die tschechoslowakische Polizei gebaut wurden.

Herr Pierre Steichen aus Luxemburg hat uns in Bockenau seinen wunderschönen Tatra 97 erstmals präsentiert und Kees Smit hat sein „Flaggschiff“, den absolut perfekt restaurierten Tatra 77a, erstmals an ein Treffen der TFI mitgenommen, nachdem er letztes Jahr die „Jungfernfahrt“ in Tschechien anlässlich der Jubiläumsfahrt von Brünn nach Koprivnice gemacht hat. Nach ausführlichem Fachsimpeln mit den Besitzern dieser Autos war es plötzlich Zeit zum Abendessen. Dieses hatten zwei Hobbyköchinnen vorzüglich zubereitet.

Anschließend fand die Generalversammlung und die Fahrerbesprechung für die Ausfahrt des folgenden Tages statt. Der Präsident, Ulli Platzek, leitete die Versammlung in gewohnt zügiger Manier durch die statutarischen Traktanden, um baldmöglichst wieder zum gemütlichen Teil wechseln zu können. Zu erwähnen ist jedoch, dass das Jahrestreffen 2009 in Oesterreich, in Bad Vöslau und Steinabrückl stattfindet.

Am Freitag, 2. Mai steht um 9 Uhr eine Werksbesichtigung der Firma Hay-Automobiltechnik auf dem Programm. Die Firma ist Hersteller von geschmiedeten Komponenten für die Autoindustrie und beliefert fast alle Automobilhersteller auf der ganzen Welt, mit Ausnahme von zwei japanischen Werken, deren Namen uns jedoch nicht genannt wurde. Die von Hay hergestellten Halbfabrikate werden vor allem im Motoren-, Getriebe- und Achsenbau verwendet.

Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und mit Führern durch die Werkhallen geleitet. Das Werk war voll in Betrieb und konnte wegen des hohen Lärmpegels nur mit einem Gehörschutz betreten werden. Es war sehr eindrücklich, mitverfolgen zu können, mit welcher Geschwindigkeit aus glühenden Rohlingen auf den verschiedenen Pressen, Formstücke von hoher Genauigkeit hergestellt werden. Ein Beispiel zeugt von der hohen Leistungsfähigkeit dieser Firma: Der jährliche Ausstoss von Anlasser-Zahnkränzen beträgt nebst vielen anderen Formstücken sage und schreibe mehr als 5 Millionen Stück. Fast die Hälfte der imposanten Schmiede-Pressen sind noch nicht voll automatisiert und müssen manuell bestückt werden, eine Knochenarbeit bei Lärm und grosser Hitze.





Skoda am
Monte Carlo Rally



Fotos:
E. Meier

Schild am Dorfeingang des
Weindorfes und Touristenortes
Bockenau.



Der Neubau mit den
Werkhallen von
Heiko Will

Fotos: E. Meier



Jedes Jahr findet am Auffahrtswochenende, abwechselungsweise in Oesterreich oder in einem anderen mitteleuropäischen Land, das Jahrestreffen der „Tatra-Freunde-International“ statt. Nachdem wir letztes Jahr im Salzkammergut waren, wurde heuer das Treffen vom sympatischen Ehepaar Tanja und Heiko Will in Bockenu organisiert. Bockenu liegt in einer romantisch anmutenden Landschaft des Hunsrück, umgeben von Rebbergen und bewaldeten Hügeln.

Da einige Schweizer Tatraisten auch Mitglied beim internationalen Klub sind, nehmen traditionsgemäss auch immer ein paar Schweizer Team's an diesen Treffen teil. Dieses Jahr fanden jedoch leider nur 2 Team's den Weg nach Bockenu und zwar mit einem Tatra 57b, Xaver Hürlimann und sein Neffe, Stefan Schmid, sowie auf Tatraplan, Ernst Meier, Silvano Rothenfluh, sowie Elisabeth und Max Landert. Mit der erwähnten Besetzung war wenigstens der ganze Vorstand des Tatra-Register-Schweiz vertreten.....

Nach einer problemlosen und kurzweiligen Fahrt via Basel – Frankfurter-Kreuz – Mainz – Bad Kreuznach erreichten wir mit unseren beiden Anhängerzügen Bockenu bereits am frühen Nachmittag. Wir wurden von Tanya und den ebenfalls schon anwesenden Besuchern herzlich begrüsst und sofort mit Grillwürsten und Salat verwöhnt.

Heiko Will betreibt in Bockenu eine Oldtimer-Werkstatt und hat erst kürzlich einen Neubau bezogen. In den Räumlichkeiten dieser neuen Liegenschaft findet nun der gesellschaftliche Teil des diesjährigen Treffens statt. Alle Fahrzeuge fanden problemlos auf dem Werkstattgelände Platz.

Für die frühentreffenden Teilnehmer hat Tanya einen Dorfrundgang mit dem Ortsbürgermeister, Herr Volker Schöffling, (dem Vater von Tanya) organisiert. Herr Schöffling führte uns zu allen Sehenswürdigkeiten dieses malerischen Dorfes und verstand es, als begnadeter Redner, auf unterhaltsame Weise die einzelnen Objekte vorzustellen. Auch mit der Geschichte dieses Dorfes, bis zurück in die Römerzeit, machte uns Herr Schöffling bekannt. Er machte uns aber auch auf die aktuelle, touristenfreundliche Infrastruktur des Dorfes aufmerksam, wie es ein Kurdirektor nicht besser machen könnte.... Am Schluss des Rundganges waren wir im Rathaus zum Apero, mit vorzüglichen, einheimischen Weinen eingeladen. An dieser Stelle an Herrn Schöffling nochmals ganz herzlichen Dank für die sehr interessante Führung. Wer diese Führung nicht mitgemacht hat, hat etwas verpasst...!

Skoda Superb
1934 - 1949



Skoda 110 R



Skoda 860 1932
Cabriolet de Ville
mit 8 Zylinder
Reihenmotor



Fotos: E. Meier

Auf dem Rundgang durch die verschiedenen Klubstände entdeckten wir ein sehr interessantes Kleinauto, nämlich den **Steyr-Puch 650 TR**.

Die Grundcarosserie stammt vom FIAT 500, da das Steyr-Werk nach dem 2. Weltkrieg verschiedene Fiat Modelle in Lizenz baute. Das Fahrwerk und der Motor war jedoch eine „Eigenproduktion“ und stammte aus der Feder von **Erich Ledwinka** dem Sohn des legendären Tatra – Konstrukteurs **Hans Ledwinka**. Deshalb überrascht es uns nicht, dass Erich Ledwinka auch diesem Fahrzeug ein luftgekühlter 2-Zylinder Boxermotor im Heck eingebaut hat, welcher einem Tatra-Boxermotor sehr nahe verwandt ist. Die erste Serie von 1957 verfügte lediglich über einen Hubraum von 493 ccm und über eine Motorleistung von 16 PS. Dank dem geringen Eigengewicht waren diese Wagen trotzdem sehr leistungsfähig und nahmen sogar an sportlichen Wettbewerben erfolgreich teil. Nach einem Zwischenmodell mit 643 ccm Hubraum im Jahr 1962, kam dann 1964 die stärkste Version mit 660 ccm Hubraum und einer Leistung von 27 PS auf den Markt. Diese Motoren waren so robust gebaut, dass sie ohne allzu grossen Aufwand auf eine Leistung von über 40 PS gebracht werden konnten. Die Leistungsfähigkeit dieser sportlichen <Wägelchen> können Sie dem Zitat eines damaligen Testfahrers entnehmen:

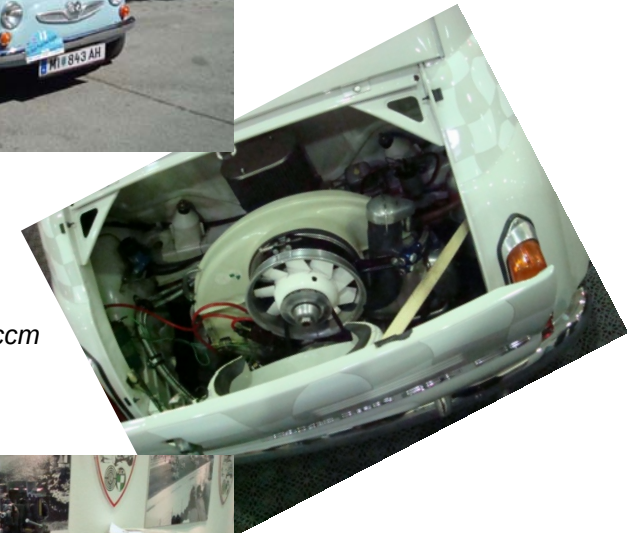
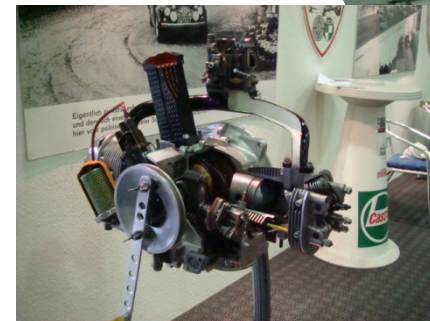
„Der Boxermotor des 650TR mit 27 PS und 660 ccm ist äusserst kraft- und temperamentvoll. Er ist ein Wunder an Robustheit und Drehzahlfestigkeit. Er wirkt bei Bummelfahrt wie ein viel grösserer Motor und setzt sich mit grosser Schwungmasse durch. Am Berg ist er erstaunlich tüchtig, ein richtiges Gebirgstriebwerk, das vielen grösseren Autos das Leben sauer macht. Den Motor, welcher seine Nennleistung von 27 PS bei 5500 U/min. erreicht, kann man unbesorgt, z.B. beim Ueberholen, auf 7000 U/min. hochdrehen. Im Gegensatz zum Fiat 500 Motor ist der 650TR Motor völlig vollgasfest und man kann ihn über Hunderte von Kilometern mit Vollgas jagen, ohne um das Triebwerk fürchten zu müssen....“

Erich Ledwinka ist übrigens auch der Erfinder, des von den Steyr-Werken gebauten <Haflinger>-Geländewagens. Auch bei diesem Fahrzeug hat er den umschriebenen 2-Zylinder Boxermotor erfolgreich eingebaut. Von 1973 bis 1975 wurde auch der Steyr-Fiat 126 für den Binnenmarkt ebenfalls mit diesem Triebwerk ausgestattet.

EM



Steyr-Puch 650 TR

Steyr-Puch Motor
2 Zyl. Boxer, 660 ccm
27 bis 41 PSSteyr-Puch Motor
SchnittmodellSteyr-Fiat 126
mit Motor 650T
643 ccm, 25 PS